

Facebook Administrator

Was ist ein Facebook Administrator?

Facebook bietet Personen, die eine Gruppe oder Fanpage betreiben, die Möglichkeit verschiedene Rollen zu verteilen und einzunehmen. Neben dem **Facebook Administrator** gibt es auch folgende Positionen zu vergeben: Redakteur, Moderator, Analyst und Werbetreibender. Die Rolle des Admins kann von einer oder mehreren Personen besetzt werden. Dafür wird einfach der Name der Person/en eingegeben, auf "Änderungen speichern" geklickt und das eigene Facebook Passwort zur Bestätigung eingegeben. Im Lexikon der SEO-Küche erhalten Sie eine ausführliche Facebook Administrator Definition.

Besonders Unternehmensauftritte bei Facebook brauchen kompetente Admins. Unter "Einstellungen" gibt es den Bereich "Rollen für die Seite". Dort werden Rollen zugewiesen, verändert oder entfernt. Außerdem hat der Administrator die Möglichkeit, die Seite auf "unveröffentlicht" einzustellen.

Die Rechte und Pflichten eines Facebook Admins

Die Rolle des **Administrators** ist mit den größten Rechten ausgestattet.

Seine/ Ihre Kompetenzen erstrecken sich u.a. auf folgende Bereiche:

- Seitenrollen und -einstellungen verwalten
- Seite bearbeiten und Apps hinzufügen
- Beiträge im Namen der Seite erstellen und löschen
- Nachrichten versenden
- Beiträge und Kommentare beantworten und löschen
- Benutzer von der Seite entfernen und bei Bedarf blockieren
- Statistiken aufrufen

Ein **Facebook Administrator** trägt die Verantwortung und besitzt damit auch gewisse Pflichten. Er hat darauf zu achten, dass es keine rechtlichen Verletzungen gibt z.B. bei der Wahl des Seitennamens. Zudem obliegt ihm die Aufsicht über die Inhalte der Kommentare, das heißt: Urheber-, Marken- und Persönlichkeitsrechte gilt es zu schützen. Rechtsverletzungen bei geposteten Fotos und Videos gilt es ebenso zu vermeiden.

Als **Administrator** sollten auch Kommentare im Blick behalten werden, die sich eindeutig der Derailing Methode bedienen. Dabei lassen Facebook Nutzer durch ihre Kommentare Diskussionen sinnlos entgleisen. Sie reißen die Debatte an sich und navigieren sie einfach in ein anderes meist ideologisches Thema, das ihrer Propaganda und Hetze dient. Diese häufig diskriminierenden Äußerungen stellen ein großes Problem dar.

Das Recht der Blockade

Der **Facebook Administrator** entscheidet, was Besucher auf der Seite posten dürfen. Er kann einstellen, dass alle Besucherbeiträge vor der Veröffentlichung von ihm abgesehen werden müssen. Zudem obliegt ihm die Entscheidung, ob Besucher auch Fotos und Videos posten dürfen.

Facebook bietet die Möglichkeit einzelne Wörter zu blockieren. Dafür werden einfach unter "Einstellungen" ? "Allgemein" ? "Seitenmoderation" alle zu blockierenden Wörter in Singular und Plural eingegeben. Danach nicht vergessen die Änderungen zu speichern und schon werden Beiträge bzw. Kommentare, die diese Wörter beinhalten als Spam markiert. Als Admin lässt sich auch ein Filter für vulgäre Ausdrücke aktivieren. Auch Personen selbst können blockiert werden.

Was ist „Blockieren“? Was geschieht, wenn ich jemanden blockiere?

➔ Artikel teilen

Du kannst **jemanden blockieren**, um zu verhindern, dass diese Person Inhalte sieht, die du in deinem Profil postest, Unterhaltungen mit dir beginnt oder dich als FreundIn hinzufügt. Wenn du eine Person blockierst, mit der du befreundet bist, wird er/sie automatisch als FreundIn entfernt.

Personen, die du blockierst, können Folgendes nicht tun:

- Inhalte sehen, die du in deinem Profil postest
- Dich in Beiträgen, Kommentaren oder Fotos markieren
- Dich zu Veranstaltungen oder Gruppen einladen
- Eine Unterhaltung mit dir beginnen
- Dich als FreundIn hinzufügen

Quelle: https://de-de.facebook.com/help/131930530214371?helpref=faq_content

Der Community Manager

Besonders KMU und größere Unternehmen sind in der Lage, sich ein professionelles [Community Management](#) für ihre Kommunikation bei Facebook zu gönnen. Im Falle eines Shitstorms oder Derailings ist es Gold wert, sofort und kompetent zu reagieren zu können.